

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**29. Oktober 1914.**

Westlich von Lille machten unsere Truppen gute Fortschritte. Mehrere besetzte Stellungen des Feindes wurden genommen, 16 englische Offiziere und über 300 Mann zu Gefangenen gemacht und vier Geschütze erbeutet. Englische und französische Gegenstöße wurden überall abgewiesen.

**4.—6. November.**

Nördlich von Arras wurde Boden gewonnen.

**8. November.**

Unsere Angriffe westlich von Lille, wo wir vorwärts kommen, wurden fortgesetzt.

**14. November.**

Englische Angriffe westlich von Lille wurden abgewiesen.

**25. November.**

Bei Arras machten wir kleine Fortschritte.

**5. Dezember.**

Bei La Bassée wurden Fortschritte gemacht.

**6. Dezember.**

Heute nacht wurde der Ort Vermelles, südöstlich von Bethune, dessen weiteres Festhalten im dauernden französischen Artilleriefeuer unnütze Opfer gefordert hätte, planmäßig von uns geräumt. Noch vorhandene Baulichkeiten waren vorher in die Luft gesprengt worden. Unsere Truppen besetzten eine ausgebauten Stellung östlich des Ortes. Der Feind konnte bisher nicht folgen.

**7. Dezember.**

Das Kriegslazarett in Lille ist abgebrannt. Wahrscheinlich liegt Brandstiftung vor. Verluste an Menschenleben sind aber nicht zu beklagen.

**12. Dezember.**

Bei Arras wurden Fortschritte gemacht.

**17.—19. Dezember.**

Der Feind machte bei La Bassée, westlich von Lens und bei Arras erfolglose Angriffsversuche.

**20. Dezember.**

Die Angriffe in der Gegend von La Bassée, die sowohl von Franzosen als Engländern geführt wurden, sind mit großen Verlusten für den Feind abgewiesen worden. 200 gefangene Farbige und Engländer fielen in unsere Hände. Rund 600 tote Engländer liegen vor unserer Front. Bei Notre Dame de Lorette, südöstlich von Bethune, wurde ein deutscher Schützengraben von sechzig Meter Länge an den Gegner verloren. Unsere Verluste waren gering.

**21. Dezember.**

Zwischen Richebourg-l'Avoué und dem Canal d'Aire à La Bassée griffen unsere Truppen die Stellung der Engländer und Inder an. Die feindlichen Schützengräben wurden gestürmt, der Feind aus seinen Stellungen unter schweren Verlusten geworfen. Wir erbeuteten ein Geschütz, fünf Maschinengewehre, zwei Minenwerfer und nahmen 270 Engländer und Inder, darunter zehn Offiziere gefangen. Der bei Notre Dame de Lorette am 18. Dezember an den Gegner verlorene Schützengraben ist zurückerobert.

**22. Dezember.**

Zur Wiedererlangung der am 20. Dezember verlorenen Stellungen bei Festubert und Givenchy machten die durch französische Territorialtruppen verstärkten Engländer gestern und heute nacht verzweifelte Vorstöße, die zurückgewiesen wurden. In der Gegend Richebourg gelang es den Verbündeten, in ihren alten Stellungen wieder Fuß zu fassen.